



An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel

2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: 233-21333

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 12.11.2025

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am Dienstag, den 11.11.2025, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Briener
Straße 37**

Beginn: 19.31 Uhr
Ende: 22:45 Uhr
Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll: BAG-Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Anwesende BA Mitglieder siehe Anwesenheitsliste

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage.

Zusätzlich aufgenommen wird TOP F 5 Hybridsitzungen bis Ende April 2026

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Bitte der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit und die Behandlung als TOP werden mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme der AFD)

Zusätzlich aufgenommen wird TOP C 2.1.5 Erneute Bitte um Beschlussfassung - Fahrradständer Dachauer Str. 44

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Bitte der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit und die Behandlung als TOP werden einstimmig beschlossen

Zusätzlich aufgenommen wird TOP B 2.1.12 Georgenstr. 63 Nutzungsänderung der Gewerbeeinheit im 1.OG zu gewerblichen Kurzzeitvermietung

Herr Mittag begründet die Dringlichkeit mit der drohenden Verfristung

Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit und die Behandlung als TOP werden einstimmig beschlossen

Zusätzlich aufgenommen wird TOP B 3.2.2. Stellungnahme zum Baumbestandsplan zum Bauvorhaben unter B 2.1.10. Blutenburgstr. 20

Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem dazugehörenden Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit und die Behandlung als TOP werden mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme der AFD)

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Die Protokolle der Oktober -Sitzung werden abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Der Vertreter der PI 12 ist anwesend.

- TOP C 1.1.1 Übergang Von-der-Tann-Str. beim Finanzgarten wird als U-Turn genutzt
Der Übergang ist leider breit genug, dass man mit dem Auto durchfahren kann.
Es handelt sich eigentlich um eine Querungshilfe nur für Fußgänger*innen.
Es ist kein Unfallschwerpunkt
- TOP C 1.1.4 Hinter der Glyptothek kommt es zu Vermüllungen
Es gab dort bereits eine Lagerräumung mit der Stadt München. Es gab an dieser Stelle ein Toilettenhäuschen, das bewohnt wurde.
Die sich an dieser Stelle aufhaltenden Personen sind der Polizei bekannt.
Die Glyptothek erlaubt es Obdachlosen auf ihrer Auffahrt zu nächtigen.
Wenn sich an dieser Stelle viel Müll befindet, sollte man dies der Stadt München über die App der LHM mitteilen: <https://machmuenchenbesser.de/report>
- TOP C 1.1.10 Schulwegsicherheit Schwindsschule
Die Straße wird bereits stark überwacht und es werden empfindliche Geldbußen verteilt.
Der Radweg Görresstraße soll perspektivisch wegfallen. Es wäre großartig, wenn es mehr Schulweg Helfer gäbe.
An der für Poller genannten Stelle parken öfter Eltern und eher nicht die Anwohnenden.
Der Elternbeirat sollte an die eigenen Eltern appellieren.
- TOP C 1.1.11 Frage Zufußgehende
Der Glaube die Stadt und die Polizei sanktioniert eh nicht ist nicht richtig. Es gibt auch Schwerpunkt Kontrollen von Fahrrädern. Die meisten Alkoholfahrten in der Maxvorstadt sind werden mit E-Rollern und nicht mit Fahrrädern begangen.
- Die Polizei berichtet zu einem Bürger*innenanliegen, die sich über eine zu geringe Durchgangsbreite des Gehwegs auf dem Wochenmarkt am Josephsplatz beschwert hat.
Das Problem tritt wegen einer Baustelle auf. Die Standbetreiberin hat zugesichert dort keine Kisten mehr abzustellen.
- Herr Jehle berichtet von einem Jugendlichen auf der Jugendversammlung des BA 3, der erzählte er wurde am Maßmannpark von einem Junkie angesprochen.
Es sind Junkies auf dem Maßmannpark - eigentlich nicht direkt auf dem Spielplatz.
Der Maßmannpark wird von der Polizei zu Fuß bestreift.
Im ABG ist bzgl. Drogen nichts mehr los. Es gab jedoch keine Verlagerung der Szene aus dem ABG in den Maßmannpark.

5. Bürger*innenanliegen

Es sind Bürger*innen zu B 1.1.6 und B 1.1.7 anwesend, deshalb werden diese Tagesordnungspunkte vorgezogen.

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Betreff: Sammelantrag- Anmahnung gestellte BA-Anträge

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07749

Es wird moniert, dass einige Antworten nicht zufrieden stellend sind.

Zu folgenden Antworten sollen die genannten Rückantworten gegeben werden:

- **BA-Antrag 14-20 / B 06450:** Gehwege verbreitern, "Räume neu aufteilen" wie in der Broschüre "Modellstadt 2030" für die Zukunft vom 02.07.2019
Die Antwort besagt, dass es sich um einen bereits behandelten Altvorgang handelt.
Bitte um Zusendung der Rückmeldung da uns diese nicht vorliegt. Im Risi (<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/5552294>) lässt sich die Antwort nicht finden/nachvollziehen.

- **BA-Antrag 20-26 / B 03066:** Umsetzung des Baulandmobilisierungsgesetzes auf Landesebene vom 21.09.2021 (Fristverlängerung bis 30.06.2025)
Offene Fragen sind: Warum wurde die Frist nicht frühzeitig gesehen und entsprechende Maßnahmen bei dringenden Arealen (Bsp. Strafjustizzentrum) eingeleitet?
Was ist die Antwort der Stadt, wie man nun noch verfahren kann?
Nachdem ein Entwurf seit Juli 2025 im Dt. Bundestag vorliegt (<https://dserver.bundestag.de/btd/21/007/2100781.pdf>), wäre eine Einordnung hierzu aus unserer Sicht auch bereits jetzt möglich. Wir bitten um Beantwortung.
- **BA-Antrag 20-26 / B 03423:** Im Kampf gegen die Gentrifizierung Festsetzung von gefördertem Wohnraum durch sektorale Bebauung... vom 14.12.2021 (Fristverlängerung bis 31.12.2025)
Analoge Anmerkungen wie zu dem vorherigen Antrag.
- **BA-Antrag 20-26 / B 05007:** Fahrradstellplätze für Studierende / Richard-Wagner-Straße 1 vom 10.01.2023 (Fristverlängerung bis 30.06.2025)
Wir bitten um zügige Vorlage und Bekanntgabe eines genaueren Datums für diese.
- **BA-Antrag 20-26 / B 06740:** Beteiligung des BA3 bei der Revitalisierung und dem Erhalt der U-Bahnhöfe in der Maxvorstadt vom 04.06.2024
Die Antwort kommt zu spät, die Revitalisierung ist bereits gelaufen. Wir wären hier gerne beteiligt worden.

Bzgl. des BA-Schaukastens vor St. Markus: hier steht der BA in der Pflicht zu antworten.

Frau Dr. Jarchow erstellt ein Schreiben mit allen Rückfragen zu der Antwort der Stadt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

6.2 Betreff: Radweg-Projekt Arnulfsteg – Olympiapark
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06478

6.3 Tempo 30 Nachfrage
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06554

Die Antwort ist nicht zufriedenstellend. Insgesamt hatte der BA 20 Straßen plus den Königsplatz für Tempo 30 vorgeschlagen.

Es soll ein Schreiben erstellt werden in dem gebeten wird, diese Beschlussvorlagen zu erstellen und einen Zeitplan vorzugeben, wann dies passiert.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt (1 Gegenstimme der AFD)

6.4 Kabelverteilerkasten vor Bürgerbüro herrichten lassen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07994

6.5 Eilantrag zur Stellungnahme der LHM zur Diakonie in der Heßstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07569

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

7. Berichte der Beauftragten

7.1 Rechtsextremismusbeauftragte

Die Gedenkveranstaltung des BA 3 zum 09. November war trotz Regens mit ca.30 Personen sehr gut besucht. Es gab ein Zelt des Kulturreferats, unter das man sich stellen konnte. Viele BA Mitglieder haben sich an der Namenslesung beteiligt.

7.3 Kinder- und Jugendbeauftragter

Die Kinder- und Jugendversammlung des BA 3, welche am 24.10 stattfand war ein Erfolg. Die Veranstaltung wurde im Vorfeld beworben, es wurden Schulen angeschrieben und Flyer ausgelegt. Es waren ca. 20 Kinder und Jugendliche anwesend im Alter zwischen 8 und 16 Jahren. Es gab Pizza für die Kinder.

Themen, die die Kinder und Jugendlichen nerven oder die verändert werden sollten, betrafen die Themen Radwege, Sicherheit und Nachbarschaft.

Es wurden 2 Anträge formuliert, die in der Dezember Sitzung des BAs gestellt werden.

Es wurden 262 Euro ausgegeben.

Im nächsten Jahr soll das Jugendrathaus die Veranstaltung durchführen.

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Keine passenden Container vorhanden/gegenüber Luisenstr 100-102

Bürger*innenanliegen vom 05.10.2025

Am heutigen Montag wurde festgestellt, dass wieder Glascontainer aufgestellt wurden.

Hr. Mittag antwortet entsprechend

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Erhalt des alten Strafjustizzentrums für Wohnzwecke

Bürger*innenanliegen vom 17.10.2025

Das Grundstück gehört nicht der LHM, daher kann sie nicht darüber entscheiden

Eine reine Wohnnutzung ist nicht möglich. Ob ein Erhalt oder Abriss mit Neubau wirtschaftlich ist, kann der BA nicht entscheiden. In beiden Fällen wird der BA die Dachbegrünung wie auch die Photovoltaikanlage fordern

Hr. Mittag antwortet entsprechend.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Öffentliche Wohnanlagen verwahrlost

Bürger*innenanliegen vom 01.10.2025

Die Bürgerin schreibt, es handelt sich um ein städtisches Wohnhaus, daher wird das Anliegen an die zuständige Stelle der LHM zur Beantwortung weitergeleitet.

Und Weiterleitung an das Gesundheitsreferat

Hr. Mittag antwortet entsprechend.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Die heruntergekommene Grünanlage am Goethe-Denkmal

Bürger*innenanliegen vom 19.10.2025

Die Bürgerin hat zum Zustand Recht. Das Schreiben wird an die LHM weitergeleitet mit der Forderung, die Missstände umgehend zu beseitigen.

Hr. Mittag antwortet entsprechend.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.5 Neubauprojekte Maxvorstadt

Bürger*innenanliegen vom 27.10.2025

Der Bürger hat keine Anschrift angegeben, wir nehmen das Schreiben zur Kenntnis, da wir nicht wissen, ob der Bürger wirklich in der Maxvorstadt wohnt und welche Intension hinter der Anfrage stehen könnte.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.6 Bauvorhaben/Abriss/Neubau Neureutherstr. 1a

Bürger*innenanliegen vom 04.11.2025

Behandlung im Unterausschuss: Verweis auf die Stellungnahmen des BA aus den Protokollen vom Juni und August 2025.

Herr Mittag bietet an der Bürgerin entsprechend mit den Zitaten aus dem Protokoll zu antworten. Abstimmung im Plenum

Zu den TOPs B 1.1.6 und B 1.1.7 gab es einen gemeinsamen Beschluss

1.1.7 Für die Mietergemeinschaft Neureutherstr. 1a

Bürger*innenanliegen vom 04.11.2025

Behandlung im Unterausschuss: Das Schreiben an die LBK weiterleiten. Auf den Inhalt der Protokolle aus dem Juni und August muss nicht hingewiesen werden, da den Antragsstellern bekannt.

Herr Mittag bietet an, die Antragsteller über die Weiterleitung zu informieren.

Abstimmung im Plenum

Die Bürger*innenanliegen zu den TOPS 1.1.6 und B 1.1.7 werden zusammen behandelt.

Hierzu sind viele Mieter*innen aber auch Nachbar*innen der Neureuther Straße 1a anwesend.

Es wurde eine Mieter*innengemeinschaft gegründet.

Die Sprecherin berichtet, dass es einen Antrag auf Zweckentfremdung gibt.

Es soll eine Tiefgarage mit 14 Stellplätzen errichtet werden.

Es soll ein neues Stockwerk gebaut werden

Aus 2 Wohnungen pro Stockwerk würden mehrere 1,5-Zimmer Wohnungen geschaffen werden, die nicht mehr von Familien bewohnt werden können.

Nach dem Umbau kommt man auf die gleiche Zahl an Haushalten, die in diesem Haus wohnen können, dies werden dann jedoch keine Familien mehr sein, sondern Singles.

Zugegebenermaßen sei das Haus alt und es müsse etwas an dem Haus gemacht werden, aber es wurden bereits doppelt verglaste Fenster eingebaut. Das Haus befindet sich in einem Erhaltungssatzungsgebiet.

Die Bürger*innen möchten wissen, wer über den Abriss entscheidet und welchen Einfluss der BA auf diese Entscheidung hat.

Herr Mittag fragt nach, wann das Gebäude erbaut wurde (= ca. 1895), ob es im zweiten Weltkrieg beschädigt wurde (ja es gab einen Bombenschaden im Krieg) und wie das Treppenhaus aussieht. Möglicherweise könnte man prüfen, ob das Haus unter Denkmalschutz gestellt werden kann.

Frau Dr. Jarchow bietet an zur Neureuther Straße 1 a ein Schreiben im Namen des BAs vorzubereiten, das dann an die Fraktionen weitergesendet wird und dann im Namen des BA3 an die LBK und den Denkmalschutz gesendet wird.

Es soll auch darauf verwiesen werden, dass zuerst kein Abriss geplant war, sondern eine Sanierung.

Die BA-Fraktionen sollen sich mit diesem Schreiben auch an die Stadtratsfraktionen wenden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

Der BA plant in weiterem Kontakt mit der Mietergemeinschaft zu stehen

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 26.10.2025

Nachfrage zu zwei Anträgen von 2020 und einem Antrag von 2022 Apple und Google mögen dazu beitragen den angespannten Wohnungsmarkt zu entlasten

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag Grüne vom 26.10.2025

Gemeinsam Verantwortung tragen – kein Abschieben der Kosten für die Entwicklung des Strafjustizzentrums-Areals auf die Kommune!

Herr Selikovsky wünscht Änderung in „keine Kostenübernahme für die Entwicklung durch die kommunale Ebene.

Überschrift wird geändert in „Gemeinsam Verantwortung für die Entwicklung des Strafjustizzentrums-Areals tragen!“

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung mit der Änderung.

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.3 Antrag Grüne vom 26.10.2025

Für ein gemeinwohlorientiertes, nachhaltiges Stadtquartier am Strafjustizzentrum Herr Selikovsky fordert die Vertagung.

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Antrags bei Stimmengleichheit

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.4 Antrag Grüne vom 27.10.2025

Jahrelanger Leerstand Mehrfamilienhaus Theresienstr. 150 endlich beenden
Auf Anregung von Herrn Mittag wird das Thema Denkmalschutz in den Antrag mit aufgenommen.

Das Objekt steht nicht leer es wird zumindest der 3. Stock bewohnt
„Leerstand im“ als Änderung des Titels um dem Sachstand gerecht zu werden
Die Berufsfeuerwehr war wegen des Brandschutzes bereits vor Ort
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung mit der Ergänzung im Titel
Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme der AFD)

1.2.5 Antrag CSU vom 28.10.2025

Ergebnis des Gesprächs zwischen OB Reiter und der Caritas zum Studentenwohnheim Ecke Augusten-/Zieblandstraße

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme der AFD)

Kardinal Marx kann Einspruch gegen den Verkauf erheben.

Herr Weiss bereitet ein Schreiben des BAs ans erzbischöfliche Ordinariat vor.

1.2.6 Antrag Grüne vom 28.10.2025

Mietenmonitor nutzen, proaktiv Mietwucher einbremsen II

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung bei Stimmengleichheit

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.7 Antrag CSU vom 28.10.2025

Bauarbeiten an der Paul-Heyse-Villa – Begleitung durch den Denkmalschutz
Zwischenstand?

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme der AFD)

1.2.8 Antrag CSU vom 28.10.2025

Zwischennutzung der Diakonie in der Heßstraße prüfen.

Der Satz „Klientel“ wird vom Antragssteller auf Wunsch von SPD und Bündnis 90/Die Grünen herausgenommen. Dazu wird der Satz eingefügt: „Der Insolvenzverwalter kann kurzfristig Einnahmen generieren und damit etwas für das Gemeinwohl machen“

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme der AFD)

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten KW41, KW43

2.1.2 WEB-Listen 01. - 15.10.25

2.1.3 Theresienstr. 66, Nutzungsänderung Buchhaltung zu Bäckerei und Imbiss I 27.11.2025

Es wird im Bauantrag immer völlig falsch von „Buchhaltung“ gesprochen, anstatt von der früheren Buchhandlung. Ein gravierender Unterschied, vielleicht eine gewollte „Irreführung“. Das Objekt ist für Imbiss und Bäckerei zu groß, siehe auch Kellerräume. Es wird von Betrieb von 8-21 Uhr gesprochen, mit geringem Alkoholausschank, Dönerverkauf. Es braucht hier eine gesonderte Abluft, die es bisher nicht gibt. Dazu Musikbeschallung und Freischankfläche. Aus dem Grundriss scheint sich ein Weg zu Kellerräumen zu ergeben, die nicht näher bekannt sind.

Über Google ist herauszufinden, dass es sich um eine Kiosk GmbH handelt. Das gesamte Konzept sieht so aus, dass es auf einen neuen Kiosk mit all den bekannten Problemen hin ausläuft.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt

2.1.4 Theresienstr. 31, Nutzungsänderung von einem Restaurant in ein Studio für ganzheitliches Körpertraining I 27.11.2025

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt

2.1.5 Oskar-von-Miller-Ring 33, Errichtung einer Toilettenanlage und Outdoor-Küche auf der Dach terrasse eines Bürogebäudes I 27.11.2025

Es handelt sich um eine Gastronomiefläche nur für die Mieter und Mitarbeiter im Objekt, die von 08.00 – 20.00 Uhr genutzt wird. Eine schöne Fläche wird es.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt

2.1.6 Kaulbachstr. 1, Umbau des denkmalgeschützten Vorderhauses (HsNr. 1), Umbau und Aufstockung des Rückgebäudes (HsNr. 1a) sowie Neubau eines 2-geschossigen Zwischenbaus - VORBESCHEID (Var. A) I 27.11.2025

2.1.7 Kaulbachstr. 1, Umbau des denkmalgeschützten Vorderhauses (HsNr. 1), Umbau und Aufstockung des Rückgebäudes (HsNr. 1a) sowie Neubau eines 2-geschossigen Zwischenbaus - VORBESCHEID (Var. C) I 27.11.2025

2.1.8 Kaulbachstr. 1, Umbau des denkmalgeschützten Vorderhauses (HsNr. 1), Umbau und Aufstockung des Rückgebäudes (HsNr. 1a) sowie Neubau eines 2-geschossigen Zwischenbaus - VORBESCHEID (Var. D) I 27.11.2025

B 2.1.6 – B 2.1.8 werden zusammengefasst. Es geht um die Varianten A, C und D

Zu allen drei Varianten gibt es einen umfangreichen Fragenkatalog an die LBK und an die „Untere Denkmalschutzbehörde“. Bis zur Klärung der Fragen ist es dem UA unmöglich eine Einschätzung abzugeben, da der Bauherr selbst erst nach Klärung der Fragen weiter planen kann. Daher lehnt der UA das Bauvorhaben bis endgültige Fakten vorliegen ab.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird in allen 3 Varianten einstimmig abgelehnt

2.1.9 Barer Str. 62, Teilumnutzung EG/UG eines Lebensmittelgeschäfts in eine Bäckerei mit Café und Freischankfläche (jeweils 40 Plätze) sowie Neuordnung der WC Anlage UG I 27.11.2025

Die ehemalige „Edeka-Filiale“ wird umgenutzt. Bei der Beantragung der Freischankfläche ist darauf zu achten, dass der Haltestellenbereich frei bleibt und an der Ecke genug Platz für wartende Fußgänger an der Ampel bleibt. Die geplanten 40 Plätze Freischankfläche erscheinen zu viel.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung zur Teilumnutzung

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung der geplanten Freischankfläche mit 40 Plätzen

Ablehnung des gesamten Bauvorhabens vorgeschlagen

Abstimmungsergebnis: Das gesamte Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt

2.1.10 Blutenburgstr. 20, Umbau, Erweiterung und Neubau von Büro- und Geschäftsgebäuden mit Tiefgaragen sowie Umnutzung Büro in Wohnen (Blutenburgstr. 4 - 22 / Nymphenburger Str. 37 - 39 / Pappenheimstr. 4 - 6) - VORBESCHEID I 27.11.2025

die Erweiterungsbauten erhalten eine großflächige Dachbegrünung und PV Anlagen. Teile der Gebäude stehen unter Denkmalschutz, hier ist die Zustimmung zum Bauvorhaben durch die „Untere Denkmalschutzbehörde“ erforderlich. Diese sind schon von der Fragestellung

des Bauherrn als sehr komplex zu bezeichnen. Der BA fordert im Projekt einen größeren Anteil von Wohnbebauung entlang der Blutenburgstraße. Dem restlichen Bauvorhaben stimmt der BA zu, wenn die avisierte Genehmigung der „Unteren Denkmalschutzbehörde“ vorliegt.

Unter B 3.2.2 hat die Baumschutzbeauftragte eine Stellungnahme zum Baumbestandsplan verfasst

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung

Es wird folgendes zur Stellungnahme ergänzt:

Der bestehende Wohnanteil wird als zu gering angesehen. Um ein lebendiges und offenes Quartier zu erreichen ist eine weitere Umnutzung von Büros in Wohnungen vorzusehen.

Auch um die angespannte Wohnungssituation in der Maxvorstadt, hervorgerufen durch die enorme Zunahme neu geschaffener Arbeitsplätze, zu entlasten.

Der Bezirksausschuss fordert deshalb entlang der Blutenburgstraße und zwar von Haus Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 8 des Plans sollen Wohnungen bereitgestellt werden.

Die Pläne sind dahingehend umzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt

2.1.11 Fürstenstr. 17, Umbau eines Wohn und Geschäftshauses. Teilung einer Whg. im 3. und 4. OG. in 1-Whg. im 3. OG und 1-Whg. im 4. OG (DG). Erstellen eines Anbaus zwischen VG und RG. Erstellen einer innenliegenden Verbindungstreppe im RG vom KG bis 1. OG I
27.11.2025

Das Objekt steht unter Denkmalschutz, in den Unterlagen ist bisher nicht erkennbar, dass die „Untere Denkmalschutzbehörde“ bereits informiert ist. Der UA fordert die Einbindung der „Unteren Denkmalschutzbehörde“ und lehnt bis zur Vorlage der Stellungnahme das Bauvorhaben ab.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt

2.1.12 Georgenstr. 63 Nutzungsänderung der Gewerbeeinheit im 1.OG zu gewerblichen Kurzzeitvermietung

Es wird seitens des BA 3 eine reguläre unbefristete Vermietung gefordert.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Linprunstraße 47 I Fällantrag Weide

Die Hausnummer wurde versehentlich vertauscht. Es ist 57 statt 47.

Die Weide hat zwischenzeitlich wieder ausgeschlagen und zeigt ein schönes Bild. Allerdings ist zu erwarten, dass einzelne Äste sich so stark entwickeln, dass sie erneut abbrechen.

Aus diesem Grund stimmt der BA der Fällung zu mit der Maßgabe, dass eine Ersatzpflanzung durchgeführt wird.

Der Wurzelstock ist zu entfernen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2.2 Stellungnahme von Frau Gehling zum Baumbestandsplan zum Bauvorhaben unter B

2.1.10 Blutenburgstr. 20

Insgesamt sollen 19 Bäume, die unter die Baumschutzverordnung fallen, gefällt werden.

Die im Innenhof bei Haus Nummer (Grundstück Flnr. 6387) westlich gelegene Baumgruppe mit vier Sandbirkeln sollte nach Möglichkeit erhalten werden. Außerdem sind für alle Bäume, die unter die Baumschutzverordnung fallen und gefällt werden müssen, Ersatzbäume der Wuchsklasse I zu pflanzen.

Ende November wird die neue Baumschutzverordnung im Stadtrat beschlossen

Sollte die Baumaßnahme genehmigt werden, dürfen die Bäume erst kurz vor Baubeginn gefällt werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Anpassung des Ökologischen Kriterienkatalogs an die Ziele des Interfraktionellen Arbeitskreises (IFAK) Wohnungsbau A) Anpassung an die Beschluss- und Gesetzeslage B) Inhalte der Fortschreibung Ökologischer Kriterienkatalog 2025 C) Klimaprüfung D) Abstimmung mit Referaten und weiteren Beteiligten
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17590
- 5.2 Satzung der Landeshauptstadt München zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung - StPIS)
Erneute Befassung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17769
- 5.3 Neureutherstr. 1 a, Aktueller Stand Bauvorhaben Neureuther Str. 1 a
Anfrage Nr. 20-26 / Q 00727 aus der BV 03 am 20.10.2025 und
Anfrage Nr. 20-26 / Q 00726 aus der BV vom 20.10.2025
- 5.4 Augustenstraße, Baumpflanzungen zwischen Karlsstraße und Briener Straße
- 5.5 Petition - Antrag auf Aufhebung einer Dienstbarkeit Passagen zwischen Sophienstraße und Karlstraße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14610

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

Die TOPs C 1.1.3 bis C 1.1.14 werden ohne TOP C 1.1.6 en bloc abgestimmt.

1.1.1 Fußgänger Übergang v.d.Tann Straße

Bürger*innenanliegen vom 10.10.2025

Die P12 wird nach ihrer Einschätzung gefragt. Die Entscheidung wird im Plenum getroffen.
Nachrichtlich: Eine Ortsbegehung durch Mathias Popp (SPD) ergab, dass es kein Verbot für den MIV gibt, am angeblichen Fußgänger Übergang (als solcher ggf. nicht erkennbar) zu wenden.

Popp: Nachfrage bei der Stadt, gibt es eine besondere Bewandtnis, warum es an dieser Stelle keine Poller / Markierungen / Schilder / sichtbare Erhöhung oder Belagsänderung gibt?
Des Weiteren soll man die Stadt fragen, ob sie einen Vorschlag hat, wie man die weitere Durchfahrt verhindern kann.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 entfällt

1.1.3 Vermüllter Anhänger an Bushaltestelle

Bürger*innenanliegen vom 07.10.2025

Frau Eck antwortet der Bürgerin / dem Bürger mit Verweis auf die städtische Homepage <https://machmuendenbesser.de/report>. Dort kann Müll im öffentlichen Raum gemeldet werden.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Verschmutzung Rückseite der Glyptothek

Bürger*innenanliegen vom 08.10.2025

Die P12 wird nach ihrer Einschätzung gefragt. Zudem soll das Schreiben an die Straßenreinigung weitergeleitet werden, mit der Bitte, dort öfter zu kontrollieren.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.5 Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 auf der Karlstraße zwischen Sandstraße und Pappenheimstraße

Bürger*innenanliegen vom 13.10.2025

Das Schreiben soll ans MOR weitergeleitet werden, mit der Forderung, den Sachverhalt zu beantworten. Zusätzlich antwortet Frau Eck der Bürgerin / dem Bürger: Das MOR hat dem BA3 für Februar 2026 eine Antwort zu ausstehenden Anträgen für Tempo-30-Zonen in der Maxvorstadt zugesagt.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.6 Platz an der Barer-/Nordendstraße

Bürger*innenanliegen vom 12.10.2025

Der UA diskutiert, ob das Schreiben beantwortet werden soll, da der Absender nicht in der Maxvorstadt wohnt. Die Mehrheit befürwortete eine Befassung, da die Person seit mehreren Jahren beruflich in das Thema involviert ist.

1. Namensgebung: Der UA nimmt den Vorschlag zur Kenntnis.

2. Stilllegung des Abschnitts Nordendstraße: mehrheitliche Zustimmung

Der BA hatte dem Umbau schon einmal zugestimmt

Herr Jehle schlägt vor, auf den betreffenden Abschnitt der Nordendstraße probeweise die Wanderbaumallee hinzustellen

Beschlussvorschlag im Plenum: mehrheitlich zugestimmt

3. Entwurf und Aufstellen eines Brunnens: Der UA nimmt den Vorschlag zur Kenntnis.

4. Private Spenden: Der BA3 stellt im Dezember einen Antrag an die LHM, der klären soll, ob und wie mit privaten Spenden für den öffentlichen Raum umzugehen ist: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.7 Anregung zu Hundekot-Verschmutzung Nähe alter Nordfriedhof

Bürger*innenanliegen vom 13.10.2025

Der UA empfiehlt die Weiterleitung an die Straßenreinigung (oder die zuständige Stelle), mit der Forderung einen größeren Müllheimer – oder mehrere – aufzustellen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.8 Verkehrslenkung Türkenstraße / Sicherheit für Grundschüler:innen

Bürger*innenanliegen vom 17.10.2025

Online-Antrag für die BV/ Bürger*in ist nicht erschienen

Da das Schreiben keinen Absender hat, befasst sich der UA nicht damit.

Beschlussvorschlag im Plenum:

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.9 entfällt

1.1.10 Schulwegsicherheit an der Schwindschule

Bürger*innenanliegen vom 17.10.2025

Die P12 soll nach ihrer Einschätzung befragt werden.

Beschlussvorschlag im Plenum:

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.11 Frage Zufußgehende

Bürger*innenanliegen vom 05.10.2025

Die P12 soll nach ihrer Einschätzung befragt werden. Frau Eck antwortet entsprechend.

Beschlussvorschlag im Plenum:

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.12 Fehlende Parkplätze in der Maxvorstadt

Bürger*innenanliegen vom 27.10.2025

Frau Eck antwortet der Bürgerin / dem Bürger, dass der BA3 aus langjähriger Erfahrung weiß, dass andere Parklizenzgebiete nicht genutzt werden können – der Parkdruck ist überall hoch. Der BA3 ist seit Jahren bestrebt, die Anwohner bei der Verteilung des Parkraums zu bevorzugen. Die bestehende Regelung sieht folgendes vor: Werktags von 9 – 18 Uhr dürfen nicht mehr als 50 Prozent, in den übrigen Zeiten nicht mehr als 75 Prozent des Gesamtangebotes an Parkflächen im öffentlichen Straßenraum innerhalb eines Lizenzgebietes für Bewohner reserviert werden.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.13 Amalienstraße 47

Bürger*innenanliegen vom 27.10.2025

im Zuständigkeitsbereich des BA. Zudem verweist sie darauf, dass der BA3 „den Stehausschank in der Amalienstraße nicht durchgewunken hat“.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.14 Grabmal Alter Nördlicher Friedhof / Bürger*innenanliegen vom 05.11.2025

Das Schreiben soll an die Friedhofsverwaltung weitergeleitet werden, mit der Bitte um Einhausung des historisch bedeutsamen Grabmals

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag CSU vom 26.10.2025

Aussetzung des Umbaus der Augustenstraße im Abschnitt zwischen Gabelsberger Straße und Heßstraße

Martha Hipp (Grüne) führt an, dass der BA glaubwürdig bleiben muss und nicht in kurzen Abständen seine Meinung ändern kann. Der BA3 hat der Umgestaltung der Augustenstraße mehrheitlich zugestimmt. Mathias Popp (SPD) rechnet (leider) nicht mit einem Baubeginn der U29 (Teil des U9-Projekts) vor dem Jahr 2034. Gerhard Mittag (CSU) sieht den Umbau dennoch als massive Geldverschwendungen an, da die Augustenstraße nur wenige Jahre nach Abschluss der Umgestaltung wieder im genannten Abschnitt Baustelle werden wird.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Ablehnung

Es schließt sich eine längere Diskussion im Plenum an

Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

1.2.2 Antrag Grüne vom 27.10.2025

Tempo 30 in der Dachauer Straße – Abschnitt zwischen Karl- und Sandstraße

Im Antrag muss es „Seidlstraße“ heißen. Die Antragssteller ändern den Text dahingehend ab. CSU und SPD lehnen ihn – unabhängig davon – ab, da die Tram dort ungehindert fahren soll.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.3 Antrag CSU vom 28.10.2025

Leerung der Mülltonnen privater Anbieter im Umgriff Schellingstraße-Amalienstraße-Türkenstraße den Zeiten des AWM anpassen

Da der Sachverhalt die Unternehmen Wittmann und Remondis betrifft, die im Auftrag der LHM auch die Wertstoffinseln leeren, soll der Antrag an diese mit der Forderung, erst ab 6 Uhr morgens zu leeren, weitergeleitet werden.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.4 Antrag SPD vom 28.10.2025

Ausbau der Bushaltestelle Hochschule München (Lothstraße) nicht weiter verzögern

Der BA3 setzt sich seit 2019 für den Ausbau ein, nun soll dieser endlich erfolgen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.5 Antrag CSU vom 28.10.2025

Vorübergehende Nutzung der Tiefgarage des Diakoniewerks für Anwohner und Car-Sharing prüfen

Mathias Popp (SPD) und Martha Hipp (Grüne) verweisen darauf, dass der Insolvenzverwalter zuständig ist und ein Antrag keinen Sinn ergibt.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen (1 Ge- genstimme der AFD)

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

Die TOPs C 2.1.2 bis C 2.1.4 werden en bloc abgestimmt.

2.1.1 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt Umstufung einer Teilstrecke der Ottostraße

Sitzungsvorlage 20-26/V 18234

SPD und CSU erschließt sich die Sinnhaftigkeit der Vorlage nicht.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Es wird einstimmig die Vertagung in die Dezember Sitzung be- schlossen

2.1.2 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt Umstufung einer Teilstrecke des Oskar-von-Miller-Ringes

Sitzungsvorlage 20-26 / V 18235

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.1.3 Anfrage wegen ***Neubau/Austausch*** einer Lichtsignalanlage (LSA)- Standort Katharina-von-Bora-/ Karlstr.I 17.11.2025

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 (Bez. 3) Anordnung eines Zeichens 1022-10 ("Radverkehr frei") an der nördlichen Ausfahrt des Geschwister-Scholl-Platzes

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.1.5 Erneute Bitte um Beschlussfassung - Fahrradständer Dachauer Str. 44

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt

2.2 Öffentlicher Raum

2.1 Gaststätten

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Anhörung- Bez. 03 | Anhörung § 29 StVO für Grüne Weihnacht, Josephsplatz am 04.12.2025
| Anhörungsfrist: 14.11.2025
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Versammlungen unter freiem Himmel
3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
3.3 Baumaßnahmen der SWM
3.4 Unveränderte Gaststättenfortführungen
3.5 150 Jahre Tram: München feiert München
3.6 Information über baustellenbedingte Fahrplan- und Linienwegsänderungen auf den U-Bahnlinien U1 und U2 aufgrund von Baumaßnahmen im Zeitraum von Oktober 2025 bis März 2026
3.7 Antwort BI Mitte auf Bürger*innenschreiben_ Kioske Schanigärten IAA
3.8 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
3.9 Bürger*innenanliegen Fahrradstellplätze Heßstraße 37 - BA03
3.10 Baubeginn der feststehenden Toilettenanlage an der Elisenstraße
3.11 Gesonderte Infos zum Gestaltungskonzept für Baustellen um den Hauptbahnhof

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

- 1.2.1 Antrag CSU vom 28.10.2025

Bekenntnis der Landeshauptstadt München zum Standort FC Teutonia e.V.

Falls die Aussage stimmen sollte (nur bei Zuschlag für Olympia – denkbar also zu einem späteren Zeitpunkt), dass der FC Teutonia in seinem Platz eingeschränkt werden sollte, sinnvoller Vorschlag; Anregung an die CSU, auch im BA Moosach entsprechend einer Initiative anzustoßen

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung, mit Bitte, um Kontaktaufnahme mit dem BA Milbertshofen und der Weiterleitung des Anliegens an alle betroffenen BAs (BA 4 -Schwabing-West, BA 11-Milbertshofen)

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Beschlussvorlage "Bildungsbauoffensive – Maßnahmenbeschluss 2025; ...und zur investiven Konsolidierung im Bildungsbau", geplant für den 03.12.2025, zur Stellungnahme BA 03 nicht betroffen

Beschlussvorschlag des UA: zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Der Kenntnisnahme wird einstimmig zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller*in: Medwagen MW gUG

Maßnahme: Workshops zur Stärkung von Gesundheitsdaten, digitalen Tools und Diensten im Laufe digitaler Transformation des Gesundheitswesens vom 01.11. - 31.12.2025

Beantragter Zuschuss: 2.100,00 Euro

Die Antragsteller führen in das Projekt entsprechend den Inhalten des Antrags ein.
Nach Diskussion

Beschlussvorschlag des UA: Einstimmig Förderung in Höhe von 1.500 Euro (ex Deko, Telefon, bei Sachkosten minus 200 Euro und Technik / Beamer minus 50 Euro)

Abstimmung über die Förderung in voller Höhe: einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Der Förderung i.H.v. 1.500 Euro wird mehrheitlich zugestimmt (mit einer Gegenstimme der AFD)

2.3 Antrag an den BA 03: Orangene Bank: Kein Platz für Gewalt gegen Frauen, am Geschwister Scholl Platz

Diskussion, inwieweit Aufstellen einer regulären Bank nicht ohnehin durch die LHM erfolgen würde und daher auch die jetzt geplante Bank jedenfalls von der LHM mitfinanziert werden könnte.

Beschlussvorschlag des UA: Mehrheitlich in Höhe von 750 Euro unter der Voraussetzung, dass LMU den restlichen Betrag übernimmt.

Abstimmungsergebnis: Einer Förderung in Höhe von 750 Euro wird mehrheitlich zugestimmt

2.4 Budget

Antragsteller*in: Entdeckerwerkstatt e.V.

Maßnahme: Garten-Spielgeräte für kinderfreundliche Spielräume vom 01.12.2025 -

31.01.2026

Beantragter Zuschuss: 3.365,20€

Beschlussvorschlag des UA: einstimmig in voller Höhe

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Änderung der Spielplatzsatzung - Erneute Befassung Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS)

Sitzungsvorlage 20-26 / V 17768

4.2 Verwendungs nachweise Stadtbezirksbudget

4.3 Interne Weisung - Rattenbefall Luisenstraße 20 Spielplatz - Sperrung

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen

E Kultur und Demokratieförderung

Keine Tagesordnungspunkte

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 Christbaum Josephsplatz

Es werden **5.000 Euro** für die Veranstaltung zum Aufstellen des Baumes aus dem Budgetanteil des BA3 für eigene Veranstaltungen reserviert.

Der Baum wird am 02.12.2025 um 16 Uhr vor der Kirche St. Joseph mit einem Grußwort der Vorsitzenden feierlich vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

F 2 Antrag SPD vom 28.10.2025

Heizung im Bürgerbüro modernisieren

Selikovsky: der vorhandene Nachspeicherofen ist über 40 Jahre alt.

Die Heizkosten sind exorbitant hoch. Die Heizung sollte überprüft werden.

Gewünscht ist eine smarte Heizung, die sich über das Internet an- und ausschalten lässt.

Herr Selikovsky versucht ein Beratungsgespräch mit dem Bauzentrum zu vereinbaren.

Der Antrag wird einstimmig in die Dezembersitzung vertagt

F 3 Kranz Volkstrauertag

Es soll, wie in den Vorjahren, gemeinsam mit den BAs 1 und 2 ein Kranz besorgt werden, der am 16.11.2025 um 13 Uhr auf dem israelitischen Friedhof niedergelegt wird.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

F 4 Tafel Weihnachtsaktion

Herr Weiss würde einkaufen-

Analog zum letzten Mal wird dieser Einkauf aus den eigenen Mitteln des BA3 finanziert

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

F 5 Hybridsitzungen

Bis April 2026 sollen keine BA3 Sitzungen als Hybridsitzungen durchgeführt werden

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

F 6 Veranstaltungskündigung:

Zu den geplanten Baumpflanzungen im Arnulfpark, wird es gemeinsam mit dem BA 9 und Anwohnenden aus dem Gebiet des Arnulparks am 03.12.2025 einen digitalen Termin geben.

München, 12.11.2025

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

BAG-Mitte
Protokoll